



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

REFERAT 213  
BEARBEITET VON Adina Wiebe  
HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 18 441-4242  
FAX +49 (0)30 18 441-3788  
E-MAIL 213@bmg.bund.de  
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

vorab per Fax: 030 – 275838105

Berlin, 19. Mai 2016  
AZ 213-21432-34  
213-21432-63

**Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 17. März 2016**

- hier:**
- 1. Änderung der Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung:  
Allogene Stammzelltransplantation mit In-vitro-Aufbereitung des Transplantats bei akuter lymphatischer Leukämie und akuter myeloischer Leukämie bei Erwachsenen**
  - 2. Maßnahmen zur Qualitätssicherung der allogenen Stammzelltransplantation mit In-vitro-Aufbereitung des Transplantats bei akuter lymphatischer Leukämie und akuter myeloischer Leukämie bei Erwachsenen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegten o.a. Beschlüsse vom 17. März 2016 über eine Änderung der Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung und über Maßnahmen der Qualitätssicherung werden nicht beanstandet.

Im Hinblick auf die in den Tragenden Gründen genannte Rechtsgrundlage für das Prüfrecht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) nach § 3 Absatz 2 der o.g. Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung weise ich darauf hin, dass § 275 Absatz 4 SGB V keine hinreichend tragfähige Grundlage bildet und insoweit vielmehr § 275a SGB V als Rechtsgrundlage herangezogen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz